Fidele Kaufleute Köln von 1927 e.V.

Präsident & 1. Vorsitzender: Hans-Dieter Schmallenbach

Eulenspiegel

Sessionsheft 2015/16

Jeck und weg!

Mit dem TagesTicket durch die Session!

+ Ob alleine oder als Gruppe
+ Ganz Köln mit der Preisstufe 1b
+ Gültig bis 3 Uhr nachts

www.kvb-koeln.de/karneval
www.kvb-koeln.de/tagesticket

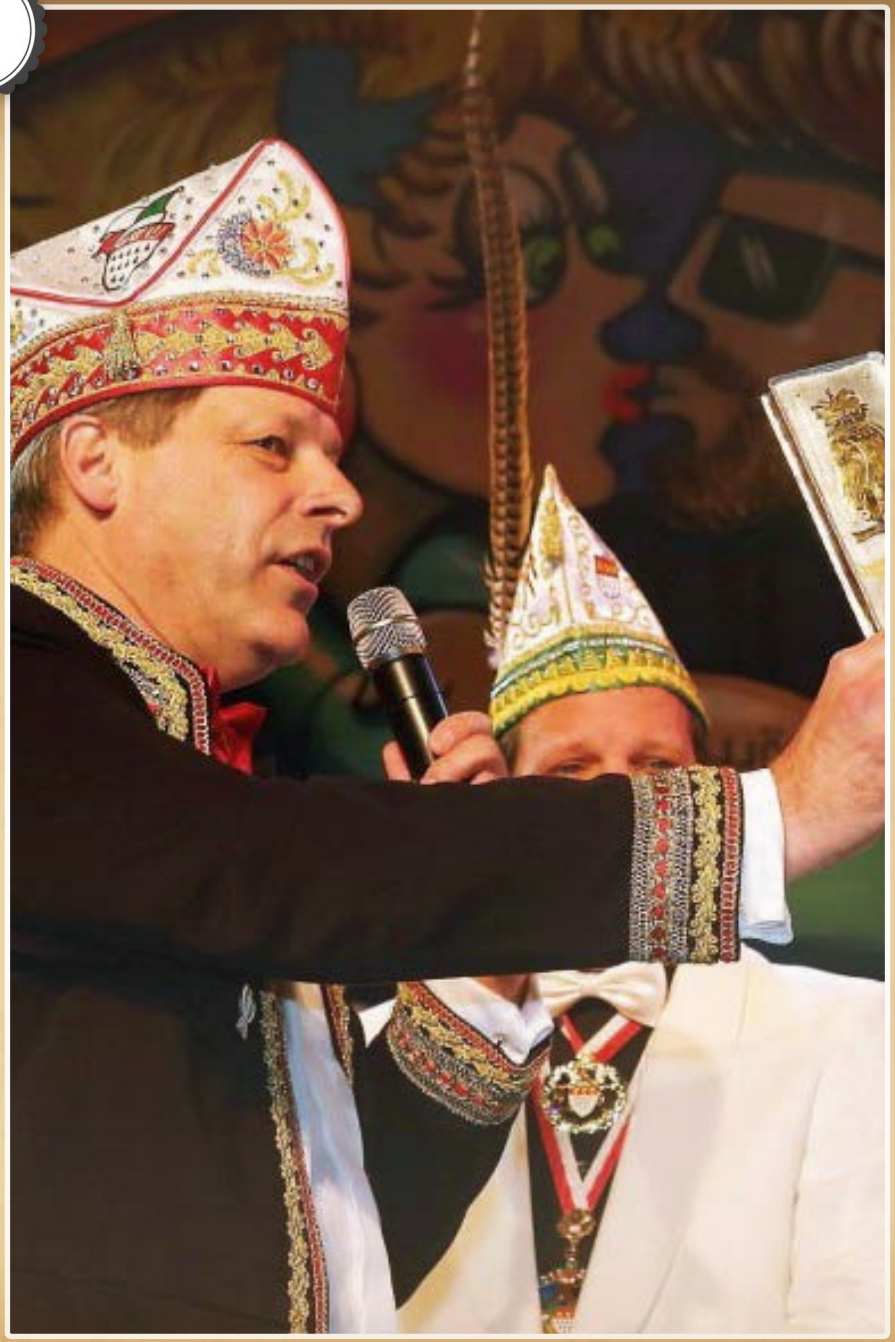
VRS KVB
Menschen bewegen

Inhaltsverzeichnis

Grußwort Präsident des Festkomitees 4
Grußwort Ehrenpräsident 6
Grußwort Präsident 8
Grußwort Senatspräsident 11
Vorstand und Elferrat 12
Mitglieder 15
Unsere Orden 17
Termine 19
Vereinsgeschichte 22
Senatsabend 33
Sitzung 34
Fischessen 39
Sommerfest 41
Stadtbegehung 42
Brauchtumsabend 43
Aufnahmeformular 45
Kartenbestellung 49
Impressum 50

Inserentenverzeichnis

agence....21
Autowerkstatt Samuel Urbano 10
AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln 14
Bank Bauträger 10
Daniel Skudayski Garten- und Landschaftsbau 16
De Kamllebud 18
DER Küchenladen Braun U3
Druckerei Paul Hartgen 20
Günter Hemgesberg 30
KVB – Kölner Verkehrs-Betriebe U2
Mauel-Bau 30
NetCologne 32
Orden Bley Prägaform 31
PLANUNGS- INGENIEURBÜRO Schmallenbach 38
Rainer Wisskirchen Malermeister 39
Ralf Wucherpfennig Elektrohandel 48
Rechtsanwalt Peter Götzmann 40
RheinEnergie 44
Rheinland-Gastspiele Ludes 47
Steuerberater Schuch 21
Studio für Ballett + Tanz | Bonn 48
Telekom Deutschland U4
Wachdienst Luchs 50



Grußwort des Festkomitee-Präsidenten

Liebe Mitglieder der K.G. Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.,
liebe Freunde und Förderer des Kölner Karnevals,
verehrte Gäste,

an Aschermittwoch ist bekanntlich alles vorbei und der Aschermittwoch 2016 ist schon sehr früh, nämlich am 10. Februar.

Mit unserem Motto der Session 2016 „Mer stelle alles op der Kopp“ laden wir zu vielen jecken Sachen ein. Wir haben vor, vieles anders zu sehen und manches anders zu machen. Denn das ist der Kern des Karnevals: Verrückt sein und eine Auszeit, eine Alternative zum Alltag, zu schaffen. Noch bewusster als sonst wollen wir das Spiel des Karnevals, die „verkehrte“ Welt, ausleben; gerade, weil die Session so kurz ist.

Passend zur Länge der Session ist deshalb das Grußwort dieses Jahr kurz und knackig - für das Lesen von langen Texten ist 2016 schlicht keine Zeit. Damit bleibt dann der K.G. Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V. mehr Zeit, schönsten Kölner Karneval zu organisieren, zu gestalten und zu feiern. An dieser Stelle wird sonst auch der Name des Präsidenten bzw. 1. Vorsitzenden genannt. Da aber wenig Zeit ist und den ja ohnehin jeder kennt, verzichten wir dieses Jahr darauf.

Verbunden mit einem großen Dank für das umfangreiche, insbesondere ehrenamtliche Engagement wünsche ich allen Verantwortlichen, allen Mitgliedern, Freunden und Gästen der K.G. Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V. eine richtig verrückte und wunderschöne Session 2016.

Und wer doch noch Zeit hat, der kann gern durchzählen, aus wie vielen Sätzen dieses Grußwort besteht.

Mit herzlich-jeckem Gruß und kräftigem Kölle Alaaf

Markus Ritterbach
Präsident, Festkomitee Kölner Karneval von 1823

Grußwort des Ehrenpräsidenten

Liebe Freunde der Fidelen Kaufleute,

es ist ein Glück, dass wir Karneval nur schwer alleine feiern können. Wäre dies der Fall, dann säßen wir womöglich im heutigen multimedialen Zeitalter von Twitter, Facebook, lnstagram, Xing, WhatsApp usw. vor unseren Smartphones und Tablets und würden die Karnevalssitzung im live-stream verfolgen und anschließend unsere Kommentare posten.

Kostüm-Highlights würden der Karnevals-Community via lnstagram zugänglich gemacht und wir könnten uns vor der Flut unbekannter Freundschaftsanfragen nicht retten. Gott sei Dank ist dies nur eine Karnevals-Utopie.

Ich, als ehemals aktiver Karnevalist, bin froh, dass es bei uns im Karneval noch um den sozialen Kontakt zwischen Menschen geht. Wichtig sind die echten Emotionen, die keine virtuelle Plattform der Weit ersetzen kann. Drum lasst uns unseren Fastelovend mit allen Sinnen gemeinsam feiern und genießen.

ln diesem Sinne wünsche ich allen eine fröhliche und lustige Karnevalssession 2015/2016.

Met dreimal vun Hätze „Fidele Kaufleute“ Alaaf

Euer
Hansjörg Müller
Ehrenpräsident der Fidelen Kaufleute Köln von 1927 e. V.

Grußwort des Präsidenten

Fastelovend Zosamme meine lieben Freunde der Fidelen Kaufleute,

zwar haben wir dieses Jahr nur eine kurze Session, aber getreu dem Fastelovends Motto „Mer stelle alles op der Kopp“, wird trotzdem heftig und ausgiebig gefeiert.

Denn wir, die Fidelen Kaufleute, verstehen uns als Bote unseres vaterstädtischen Festes und wollen gerade in der heutigen Zeit den kölschen Humor in alle Welt vermitteln. Denn unsere Stadt ist bekannt für Offenheit, Toleranz und Fröhlichkeit.

Durch unsere derzeitige gesellschaftliche Umstrukturierung mit dem Hinzukommen verschiedener ausländischer Kulturen, ist und bleibt Köln ein bunter Schmelztiegel. Wunderschön beschrieben und gesungen wurde diese Vielfalt im Stammbaum-Lied der Bläck Fööss.

Wir, Köln, der Karneval und die Fidelen Kaufleute sind bestens gerüstet, unsere Weltoffenheit allen ständig unter Beweis zu stellen.
Unser multimediales Angebot ist dieses kleine Sessionsheft mit Geschehnissen und Informationen unserer Gesellschaft.

Freuen wir uns alle auf eine berauschende Session und stellen alles op de Kopp.

Beim Lesen dieser „Fidelen Lektüre“ viel Spaß und Freud
das wünscht Ihnen und Euch allen

mit einem kräftigen Kölle Alaaf
Euer

Hans-Dieter Schmallenbach
Präsident und 1. Vorsitzender

SÄMS GARAGE

Auto-Service

KFZ-Reparaturen aller Marken
Inspektionen aller Fabrikate
Moderne OBD-Fehlerdiagnose
Reifen-Dienst
TÜV-Vorführungen

Roitzheimer Straße 105
53879 Euskirchen
E-Mail: sams-garage@hotmail.de

Tel.: 02251 - 86 60 22
Fax: 02251 - 86 60 23
Mobil: 0173 - 8 42 42 15

Bank Bauträger GmbH
Maurer - Bauträger - Baubetreuer

Bank Bauträger GmbH
Geschäftsführer: Dirk Bank
Im Floting 14a
53902 Bad Münstereifel

Arbeiten rund um´s Haus

Warum weiter Miete bezahlen?

Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Wunsch vom Eigenheim zu verwirklichen - Betreuung vom ersten Spatenstich bis zum Einzug - Gestaltung des Objektes nach Ihren Wünschen und Vorstellungen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf - wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail.

bankbautraeger@t-online.de
Mobil: 0177 - 1949929
Fon: 02253 - 2607

Grußwort des Senatspräsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde der Fidelen Kaufleute von 1927 e. V.

Ein Jahr vor unserem 90. Geburtstag erscheint nach langer Zeit wieder eine Festzeitschrift.

Dies ist ein gutes Zeichen für die Fidelen Kaufleute Köln, denn in der heutigen Zeit der kommerziellen Überangebote in der Freizeitgestaltung und auch im Karneval mit den vielen Sitzungen und Bällen (jetzt feiert man auch schon Karneval im Sommer), ob sinnvoll oder nicht, sind wir weiterhin eine stabile Familiengesellschaft.

Dies verdanken wir unserer Vereinsführung, die besonnen mit unseren Geldern umgeht, den Elferräten, Senatoren, Jungsenatoren und Fördermitglieder. Die Suche nach kreativen Angeboten gelingt uns immer wieder, sodass die Familie – Fidele Kaufleute – immer Gründe hat, sich zu treffen um gemeinsam zu feiern und sich gegenseitig auszutauschen. Laut Satzung sind wir dem Brauchtum Karneval verpflichtet, deswegen legen wir auch bei unserer Mitgliederbewerbung großen Wert darauf allen Menschen den Karneval nahe zu bringen. Migration ist bei uns keine Floskel, diese leben wir.

Nun freue ich mich als Senatspräsident einem repräsentativen Senat mit vielen, jungen, aktiven Herren, überwiegend Familienväter vorstehen zu dürfen. Gemeinsam haben wir viel Freude.

Kommen Sie doch einmal vorbei – wir würden uns sehr freuen.

Ihr Senatspräsident
Wulf-Diethardt Rieck

Unser Vorstand und der Elferrat

1. Vorsitzender und Präsident
Hans-Dieter Schmallenbach

Senatspräsident
Wulf-Diethardt Rieck

Literat
Bertram Alda

Schatzmeister
Heinz-Günter Kruse

Geschäftsführender Vorstand

Vorstand und Beiräte

Elferrat

AWB

FÜR EIN SAUBERES KÖLN. FÜR SIE.

... wir machen in Köln nicht nur an Karneval:
Müllabfuhr • Stadtreinigung • Winterdienst • Wertstoffsammlung

Kunden-Beratung: 0221/9 22 22 24
Sperrmüll-Service: 0221/9 22 22 22

Scannen Sie den QR-Code für unsere komfortable **AWB App**
oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.awbkoeln.de**

AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH

www.awbkoeln.de

Mitglieder der Fidelen Kaufleute

Präsident & 1. Vorsitzender
Hans-Dieter Schmallenbach

2. Vorsitzender & Elferrat
Gerlach Schreiber

Senatspräsident
Wulf Rieck

Ehrenpräsident
Hansjörg Müller

Ehrensenatoren/innen
Günter Falko
Bernd Kombüchen
Franz Reichert
Theo Krumbach
Dr. Bettina Wagner

Senatoren
Mohammed Abou Hagar
Julian Benser
Rolf Bohnenstengel
Jan Sebastian Bröhmer
Johannes Dworschak
Dr. Karl-Josef Eßer
Theo Fuchs
Oliver Goldau
Frank Grodzki
Arvid Hagemann
Felix Heideloff
Hans-Günther Herbst
Rudolf Hoff
Cahit Karbay
Detlev Klinz
Thorsten Kloppstein
Ulf-Harald Koepke
Horst Peters
Thomas Peters
Günther Philipps
Rupp Godehard
Karl Heinrich Schork
Gerhard Schwarz
Ralf Sondersorg
Walter Stendel
Darius Peter Weglarz
Oliver Weidner
Heinrich Wienken
Hanngörg Zimmermann
Martin Zimmermann
Markus Zitzmann-Schreiner

Jung-Senatoren/innen
Sina Assidi
Sina Edorh
Felix Schwabedal

Ehrenmitglieder
Kurt Buhr
Martin Schopps
Ludwig Sebus
Klüngelköpp

Elferrat
Wolf Fromm
Bert Herpertz
Hans Josef Kiebler
Norbert Klein
Alfred Mehren
Klaus Münchow
Dr. Gregor Ryssel
Sebastian Scheel
Jochen Schönfelder
Gerhard Voogt
Dieter Wingen
Hans Wingen
Karl Jörg Zimmermann

FK Präses
Josef Embgenbroich

Klüngelköpp
Frank Binninger
Jochen Damm
Robert Kowalak
Stephan Loschelders
Frank Reudenbach
Michael Siegmund

Literat
Bertram Alda

Schatzmeister & Elferrat
Heinz-Günter Kruse

Mitglieder
Jörg Arnold
Theresia Jüliger
Lennart Neuhaus
Jürgen Novak
Isolde Ryssel

D.S.
Garten- & Landschaftsbau

D.S. Garten- & Landschaftsbau

Unser Leistungsspektrum – privat, öffentlich, gewerblich

- Komplettanlagengestaltung / Grünanlagenpflege
- Hofeinfahrten / Pflasterarbeiten
- Zaunanlagen
- Teichanlagen
- Ausgleichspflanzungen
- Flurschädenbeseitigung
- Jagdreviergestaltung
- Baumfällung

Telefon 02253/541053
Handy 0178/8454932

Talstraße 35
53902 Bad Münstereifel

dskudayski@aol.com
www.ds-garten-landschaftsbau.de

D.S.
Garten- & Landschaftsbau

Unsere Sessionsorden 2015/16

Herrenorden
30,- €

Der Sessionsorden für die Herren enthält das aktuelle Karnevalsmotto, daher die Darstellung der Kölner-Ansicht auf dem Kopf!

Damenorden
25,- €

Der aktuelle Damenorden ist ein Accessoire für die uns begleitenden Damen!

Fidele Kaufleute – Termine 2015/16

08.01.2016	Senatsabend
14.01.2016	Vorstandssitzung
31.01.2016	Prunksitzung – Sartory
08.02.2016	Rosenmontagszug, Tribüne und Wagen
18.02.2016	Elferratssitzung
27.02.2016	Fischessen – Jan von Werth
03.03.2016	Vorstand
07.04.2016	Elferrat
12.05.2016	Vorstand
02.06.2016	Elferrat
18.06.2016	Sommerfest
07.07.2016	Vorstand
04.08.2016	Elferrat
20.08.2016	Stadtbegehung/auf den Spuren der Römer
01.09.2016	Vorstand
17.09.2016	Brauchtumsabend – Jan von Werth
06.10.2016	Elferrat
03.11.2016	Vorstand
20.11.2016	Mess up Kölsch
01.12.2016	Elferrat
04.12.2016	Weihnachtsfeier

Paul Hartgen GmbH + Co. KG

- Satz & Layout
- Elektronische Druckvorstufe
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Buchdruck
- Brilliante Veredelung
- Gesamte Weiterverarbeitung
- Stanzformen in vielen Variationen
- Displays
- Hochwertige Verpackungen für Lebensmittel-, Werkzeug- und Pharma-Industrie

Wupperstraße 40 | 42897 Remscheid-Lennep | Telefon 02191 6 02 56 | Telefax 02191 6 02 58 | info@hartgen.de | www.hartgen.de

Im Karneval steht alles Kopf.

Wandlungsfähig.

agence

Agentur für Werbung und Produktion
Bonner Landstraße 53 · 50996 Köln · Tel.: 02236 96275-0

§

STEUERBERATER

Ingeborg Schuch
Karl Otto Gillessen bis 2010

Büro:
Ossenbruch 15
40764 Langenfeld
Telefon 0212/66136
E-Mail: stb-gillessen@arcor.de

Die Fidelen Kaufleute Köln von 1927 e. V.

Die Fidelen Kaufleute haben wahrlich stürmische Jahre in einer bewegten Zeit erlebt. Wollte man alle frohen aber auch traurigen Erlebnisse, Begebenheiten und Geschehnisse dieser Jahre aufzeichnen wollen, ein umfangreiches Buch könnte damit gefüllt werden.
So beschränken wir uns auf eine skizzenhafte Darstellung eines wichtigen Lebensinhaltes von Freunden innerhalb der Fidelen Kaufleute.
Ausführlicher gehen wir auf die Gründungsgeschichte ein. Die darin aufgezeichneten Intuitionen und Gedanken einiger Freunde, Spaß und Freude für sich und viele andere Mitmenschen zu haben und weiter zu geben, haben diese vergangenen Jahre geprägt. Sie sollen Ansporn und Verpflichtung sein, dieses Werk mit bestem Wollen und Können weiterzuführen.
Fidele Kaufleute gab es in Köln schon vor dem Gründungsjahr 1927. Bereits 1823, im Jahr der Wiederbegründung des Kölner Karnevals, bestand in Köln eine Gesellschaft, die sich „Kaufmännische Karnevals-Vereinigung“ nannte.
Wir wissen von ihrer Existenz und der Tatsache, dass Kölner Kaufleute schon vor fast 180 Jahren durch eine eigene Gesellschaft karnevalistisch vertreten waren.

Eule von 1975
Diese wurde damals als Maskottchen/ Symbol verdienten Mitgliedern verliehen.

1861 gründete sich aus den Reihen der „Marianischen Congregation für junge Kaufleute (MC)“ das „Rosenmontags-Divertissementchen (RMD)“. Diese Gesellschaft besteht über 140 Jahre in voller Frische und Lebendigkeit.
Einen ersten Hinweis auf Fidele Kaufleute fand der Archivar auf der Titelseite eines Liederheftes für einen karnevalistischen Familienabend des Katholischen Kaufmännischen Vereins (KKV) Köln-Ehrenfeld am 13. Februar 1909 im katholischen Vereinshaus „Leo-Bau“.
Eine Folge des Ersten Weltkrieges war im Bereich der britischen Besatzungszone, zu der auch Köln gehörte, das Verbot jeglichen karnevalistischen Treibens bis zum Jahre 1924. Ein Rosenmontagszug war erst wieder im Jahre 1927 möglich, nachdem 1926 die britische Besatzung abgezogen war.

Erstmals nach zwölfjähriger Pause zogen am 28. Februar 1927 unter dem Motto „AUS DER NEUEN ZEIT“ die bunten Wagen mit den Fußgruppen zwar nicht als Rosenmontagszug, sondern als „Bunte Kappenfahrt“ durch die Stadt.
In diesen karnevalistischen Aufbruch nach Krieg und Inflation gerieten auch die Kölner Kaufleute. Nach der zwölfjährigen Zwangspause ergriff Max Herholz, sowohl MCer als auch KKVer, Mitte 1926 die Initiative.

Die Glaseule
ersetzte die massive Messing/Goldeule in den 90er Jahren.

Zur Verwirklichung seiner Idee trafen sich Vertreter der MC und des KKV in der Schankwirtschaft „Zum Bart“ in Köln, Auf dem Brand. Mit je fünf Herren von der MC (Josef Hollenbrock, Josef Nathan, Heinrich Petzer, Andreas Scholl, Toni Trenzen) und dem KKV (Hubert Bonn, Hermann Deutsch, Jean Drouve, Anton Geyer, Fritz Volk) sowie Max Herholz als Präsident beschloss man, wieder Karnevalsveranstaltungen für Kölner Kaufleute durchzuführen.

Der gemeinsame Elferrat von MC und KKV, der sich damals „Ministerium“ nannte, und sein Präsident Max Herholz sen., der den Titel „Rex“ führte, setzten die getroffene Entscheidung 1927 mit drei Herrensitzungen, einem Damenkomitee und zwei Maskenbällen in den Räumen der Casino-Gesellschaft in die Tat um.

Der Zulauf zu diesen Veranstaltungen übertraf alle Erwartungen.

Außerhalb des Elferrates mit seinem Präsidenten führte der Erfolg bei der MC zur Rückbesinnung auf die bisherige Eigenständigkeit. Im KKV entschied man sich daraufhin, für die anstehende Session 1928 eine eigene Karnevalsgesellschaft zu gründen.

Zur Gründungsversammlung eines Freundeskreises im KKV mit dem Ziel, Karnevalsveranstaltungen in eigener Regie und Verantwortung durchzuführen, lud man für Freitag, den 14. Oktober 1927, 20.00 Uhr, ins „Vinum Bonum“ der Kölner Bürgergesellschaft ein.
Auf dieser Versammlung etablierte sich unter der Präsidentschaft von Max Herholz sen. der Vorstand, der auch Elferrat war, mit den Herren

Hubert Bonn — **Max Herholz jun.**
Hermann Deutsch — **Josef Koll**
Jean Drouve — **Ägidius Meyer**
Anton Geyer — **Willy Treudt**
Anton Brüning — **Fritz Volk.**

Gegenstand der ersten Beschlussfassung dieses Vorstandes waren die vorgesehenen Veranstaltungen und deren Termine für die Session 1928. Und der Optimismus und Wagemut lohnten sich.

Die für die Session 1928 geplanten und organisierten drei Herrensitzungen, zwei Damenkomitees und ein Maskenball konnten tatsächlich mit großem Erfolg in den Sälen der Casino Gesellschaft in Köln durchgeführt werden.
Im zweiten Tagesordnungspunkt des Gründungsabends stellte man sich die Frage: „Wie sollen wir uns eigentlich nennen?“. Ein besonderer Name musste her, der kurz und prägnant das karnevalistische Anliegen gestandener Kaufleute ausdrücken konnte.
Es gab Diskussionen mit vielen, zum Teil skurrilen Vorschlägen.
Man war ja im „Vinum Bonum“ und trank während des Nachdenkens manches Glas Wein und rauchte viele Zigarren. Das Elferratsmitglied Fritz Volk musste vor dem Lokal zur eigenen Erholung frische Luft schöpfen.
Und hier, mit etwas kühlerem Kopf, kam der angestrebte Geistesblitz! Strahlend betrat er wieder das „Vinum Bonum“ und fragte in die Runde: „Wie wäre es mit „Fidele Kaufleute“, abgekürzt FK?“.

Alle akzeptierten diesen Namen, das einstimmige Beschlussergebnis wurde mit Sekt begossen.
Die Gründung der Fidelen Kaufleute Köln im Jahre 1927 war keine Eintagsfliege. Mit den für heutige Verhältnisse umfangreichen Veranstaltungsangeboten war dieser karnevalistische Freundeskreis von Anfang an ein Begriff bei der Kölner Kaufmannschaft für gelungene Karnevalsfreuden.
Eine Vereinsgründung zog man wegen der anhaltenden Erfolge erst gar nicht mehr in Betracht, und so blieben die Fidelen Kaufleute Köln „nur“ ein Freundeskreis.

Max Herholz führte die Fidelen Kaufleute als Präsident mit dem Kleinen Rat (Elferrat) bis einschließlich der Session des Jahres 1933.

Dann übernahm Josef Koll das Präsidentenzepter. Damals war es für ihn nicht abzusehen, dass er die schwierigsten Jahre der Fidelen Kaufleute mitzutragen hatte.

Die politischen Repressalien trafen auch den im katholischen Vereinsleben engagierten und bekannten KKV und dessen Mitglieder. Doch die engen persönlichen Bindungen zwischen den Freunden der Fidelen Kaufleute, die ja auch gleichzeitig Mitglieder des KKV waren, halfen dem KKV bis zu dessen zwangsweiser Auflösung im Frühjahr des Jahres 1939 über die Zeit der politischen Verfolgung und Drangsalierung hinweg.

Die Treffen der KKV-Mitglieder waren eben Zusammenkünfte der Fidelen Kaufleute Köln.

Der Zweite Weltkrieg und die frühe Nachkriegszeit

unterbrachen für fast neun Jahre das karnevalistische Treiben. Doch die besondere Gabe des Kölners, bei allen Widrigkeiten und Heimsuchungen den Humor und die Freude am Leben nicht zu verlieren, setzte sich unverzüglich wieder durch. Mitten in der noch von Not und Trümmern geprägten unmittelbaren Nachkriegszeit traf man sich und feierte mit den verbliebenen Freunden bereits am 22. Juni 1947 in der „Funkenburg“ am Sachsenring ein Sommerfest und am 16. November 1947 das Stiftungsfest „20 Jahre Fidele Kaufleute Köln“.

Die Aufwendungen für beide Veranstaltungen sind nach heutigen Kostenerfahrungen kaum nachvollziehbar.
So betrugen die Kosten des Sommerfestes 221,34 Reichsmark (RM). Die Abrechnungsunterlagen für das Stiftungsfest sind noch erhalten. Nach der Abrechnungsübersicht beliefen sich die Ausgaben auf 96,00 RM. Bei Einnahmen von 159,80 RM blieb ein Überschuss von 63,80 RM.

Am 30. Januar 1949 begann mit der ersten Sitzung nach dem Kriege im unzerstört gebliebenen „Agnes-Saal“ auch für die Fidelen Kaufleute wieder mit dem neuen alten Präsidenten Josef Koll der Einstieg in den Veranstaltungs-Karneval.

Nach dem karnevalistischen Sitzungseinstand im „Agnes-Saal“ wechselte man in der Session 1950 in die gerade wieder aufgebaute „Flora“. Hier fanden bis 1959 die Sitzungen statt.

Die Kaufmannsbälle mit regelmäßigen Teilnehmerzahlen bis zu 550 Freunden und Karnevalsjecken wurden im Clubheim des 1. FC Köln an der Militärringstraße, im „Haus der Begegnung“ in der Jabachstraße, im Senatshotel in der „Wolkenburg“ oder im Hotel Mondial ausgerichtet.

Nach der Session des Jahres 1952 trat Josef Koll von seinem Amt als Präsident der Fidelen Kaufleute zurück. Am 29. Dezember 1952 wählte der Freundeskreis als seinen Nachfolger im Gasthaus Töller in der Weyer Straße Heinrich Bauckholt. Ausschlaggebend für seine Wahl als Präsident der Fidelen Kaufleute waren seine rheinische Mentalität mit spontanem Mutterwitz, sein schönes und gepflegtes Kölsch und nach seinen eigenen Worten die besonderen Merkmale seines Körpers, nämlich ne decke Buch un en schöne Plaat.

Heinrich Bauckholt, der bereits im Jahre 1929 erstmals auf einer Sitzung die Präsidentenpritsche in seinen Händen hielt, führte dieses Zepter bei den Fidelen Kaufleuten 25 Jahre.

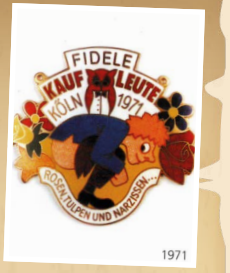
1952 fand bei den Fidelen Kaufleuten die Trennung der sonst in Personalunion gebundenen Ämter des Präsidenten und des Vorsitzenden statt. Vorsitzender wurde Karl Pilartz. Bis zu seinem plötzlichen Tode im Jahre 1990 führte er mit Elan, Tatkraft und mit „milder Strenge“ die Fidelen Kaufleute durch erfolgreiche Jahre des Frohsinns. Noch heute ist er vielen Freunden in stetiger Erinnerung.

Freunde und Freundschaften waren ihm ein wichtiges Anliegen. Mit dem starken Willen, die Fidelen Kaufleute zu seiner Herzenssache zu machen und somit anderen Menschen Freude zu vermitteln, fand er Unterstützung und Anerkennung.

Zur Session 1960 wechselte der Veranstaltungsort für die Sitzungen. Vom Festsaal der Flora zog man in die Sartory-Betriebe um. Erst in den kleinen Saal, dann nach dem Umbau, in den Großen Saal.

Das Jubiläumsjahr 1977 mit „50 Jahre Fidele Kaufleute“ brachte einen Wechsel in der Präsidentschaft. Die Festveranstaltung im Großen Saal des Crest-Hotels, jetzt Queens-Hotels, im Stadtwald leitete noch Heinrich Bauckholt. Die Sitzung im Sartory führte als neuer Präsident Hans Klein an.

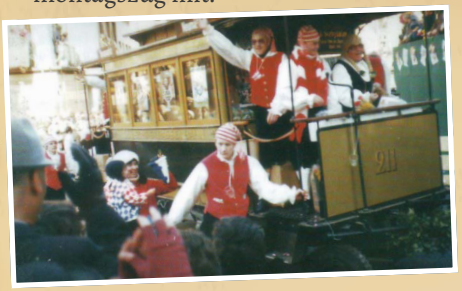
Hans Klein, bis dahin kein Unbekannter im Kölner Karneval, brachte seine reichen Erfahrungen und Beziehungen voll bei den Fidelen Kaufleuten ein und nahm sein Präsidentenamt mit Verve und Können und der vorbehaltlosen Unterstützung des „Kreises gleichgesinnter Freunde“ wahr.



Die durch den Präsidentenwechsel ausgelösten neuen Wege und Veränderungen stellten sich bald ein.

Nach vielen Jahren, genauer seit 1953, wurden 1980 wieder Damenkomitees, jetzt Mädchen-Sitzungen genannt, erfolgreich und mit begeistertem Einsatz unserer Damen in den großen Sälen des Hotels Interconti, der Flora und im kleinen Saal der Sartory-Betriebe durchgeführt. Als Vertreter der Männlichkeit waren nur Hans Klein als Präsident der schönsten und anmutigsten Elferräte, die die FK je aufzubieten hatte, und als Mann im Hintergrund Wolf Fromm als Literat offiziell zugelassen.

Erstmals in ihrer Geschichte gingen die Fidelen Kaufleute 1979 mit eigener Gruppe (als Figuren aus dem Hänneschen-Theater) mit dem süßesten und rundesten Bärbelchen, unserem Heinrich Bauckholt, im Kölner Rosenmontagszug mit.



Der Erlebnisrausch war so groß, dass seit dieser Zeit die Fidelen Kaufleute bei möglichen Gelegenheiten immer wieder, zuletzt in der Session 2000 auf dem großen Wappenwagen, an diesem farbigen Festzug des Frohsinns mit engagierter Begeisterung teilnahmen.

Nach dem plötzlichen Tod von Karl Pilartz am 10. September 1990, nach 37 Jahren Vorsitz, Leitung und Arbeit für die FK und deren Freunde, übernahm Hans Klein neben seinem Präsidentenamt auch noch die Funktion des Vorsitzenden.

Auf Anregung von Hans Klein wählte man 1990 zur besseren Betreuung der wachsenden Anzahl von Senatoren einen Senatspräsidenten. Günther Middel nahm die Berufung zum ersten Senatspräsidenten der Fidelen Kaufleute spontan an und war schnell mit seiner charmanten,

aufgeschlossenen und hilfsbereiten Art der Ansprechpartner nicht nur der Senatoren, sondern auch der Mitglieder und Freunde.

In der Ära von Hans Klein, Günther Middel und dem jahrzehntelang tätigen Schatzmeister und Geschäftsführer Heinz Wingen vollzog sich am 12. Dezember 1996 die seit der Gründung im Jahre 1927 einschneidenste rechtliche Änderung: Die Fidelen Kaufleute Köln waren mit der Eintragung im Vereinsregister des Amtsgerichtes Köln nicht mehr nur ein Freundeskreis, sondern ein eingetragener Verein und nennen sich von diesem Zeitpunkt an „Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.“

1996 hatten die Fidelen Kaufleute einen neuen Präsidenten. Hans Klein, der sich von diesem Jahr an voll der arbeitsintensiven aber mit Spaß und Humor verbundenen Vereinsführung widmete, wurde durch einen jungen Mann, Hansjörg Müller, abgelöst. Der neue Präsident machte sich von seiner ersten Sitzungsleitung an mit seiner flotten und intelligenten Art sofort einen Namen. Und, obwohl Abwerbeangebote nicht ausblieben, hielt er dem Verein und dem Freundeskreis die Treue und bereichert auf hervorragende Art und Weise, wie seine Vorgänger, die Qualitätsprogramme der jährlichen Sitzungen auch heute noch.
1999 übernahm Wolf Fromm das Amt des Vorsitzenden. Er gehört den Fidelen Kaufleuten seit 1966 als Elferratsmitglied an und war von 1969 bis 1986 Literat.

Senatspräsident wurde im selben Jahr Heinz Thier, der Günther Middel ablöste. Die Geschäftsführung übernahm nach dem Tode von Heinz Wingen Alfred Mehren. Er brachte die richtige Kölner Anschrift mit: Agrippastr. (genannt „Löhrjass“) Nummer 11, und den weiteren Vorteil: Die Geschäftsstelle blieb in der Familie.

Durch die Initiative unseres Senatspräsidenten Heinz Thier entwickelten sich im Laufe des Jahres 2000 Beziehungen zu einer Karnevalsgesellschaft in Essen, nämlich zur „Großen Karnevals-Gesellschaft Fidelitas e. V.“ in Essen Kray.
Im karnevalistischen Geist werden auf städteübergreifender und freundschaftlicher Ebene die Kontakte gepflegt.

Ballengasse 6 | 53913 Heimerzheim | Tel. 0 22 54 96 98 211

GALERIE Creativo A-Z
Günter Hemgesberg e.K.
„Geschenkartikel ganz persönlich!"
Großer Ballon-Shop

Stickerei, Textildruck und Gravuren
für Vereine, Firmen und Privatkunden

Wir führen: Früchte-, Kräuter-, Schwarz-, Grün-, und Rooibos-Tee

SWISTTALER TEELADEN
Günter Hemgesberg e.K.

- Tägliche Teekostprobe
- Tee als Geschenk
- Tee-Accessoires
- TEEFACHHANDEL Beratung & Qualität

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 09.30 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

galeriecreativo@hemgesberg2000.de | www.hemgesberg2000.de

Kirchstraße 26 | 53913 Heimerzheim

Medien Shop
Günter Hemgesberg e.K.

Digitaldruck bis DIN A1!
Passfotos Sofortservice!

Gravuren | Stempel | Pokale | Vereinsbedarf
Anstecknadeln | Abzeichen | Embleme | Festbedarf
Gravuren | Medaillen | Orden | Schilder aller Art | Stempel
Pokale | Vereinsbedarf | u.v.m.

Drucken | Kopieren | Passfotos | Druckerpatronen
Aufkleber | Beschriftungen | Briefbögen | Broschüren
Computerzubehör | Druckerpatronen | Etiketten
Einladungs- & Danksagungskarten | Fahnen | Flyer &
Faltblätter | Kopieren | Papier Passfotos | Plakate
Planen/Banner | Poster | Schilder | Visitenkarten
Werbegestaltung | Werbemittel | u.v.m.

Ihr Partner für professionelle Produkte und Dienstleistungen aus dem Druck- und Werbesektor!

Tel. 0 22 54 96 98 255

MAUEL
Baugesellschaft mbH · Hochbau und Altbausanierung

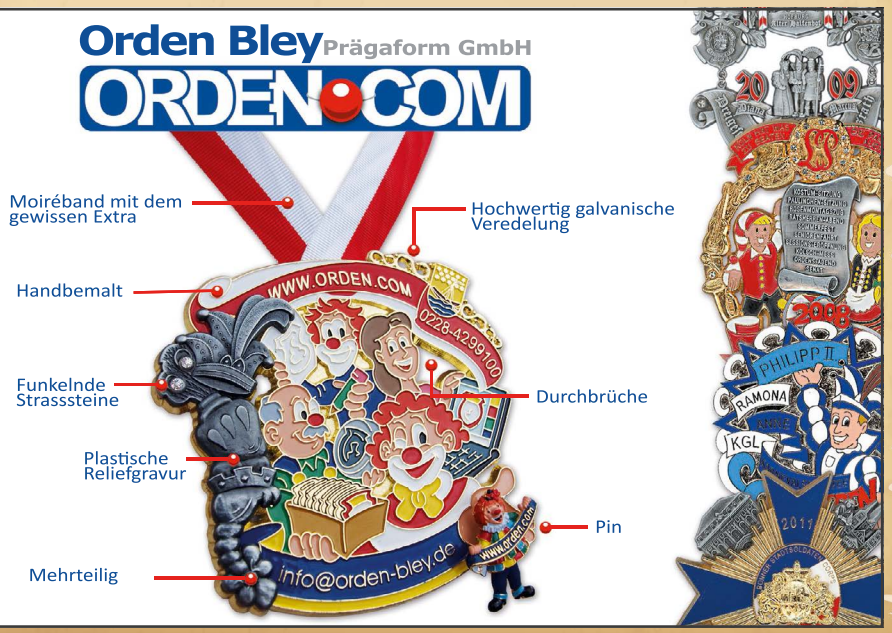
- Neubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Büro und Gewerbe
- Altbausanierung
- Erdarbeiten und Gartengestaltung

Mauel-Bau GmbH
Hohweg 14
53902 Bad Münstereifel
Telefon: 02257/7521
mauel-bau@t-online.de
www.mauel-bau.de

Mit Stolz und Dankbarkeit möchte ich auf einen Mann hinweisen, der mit seinen Liedern und Gesangsvorträgen fünfzig Jahre Karneval in Köln und im Rheinland geprägt und mitgestaltet hat: Es ist unser Freund, ehemaliges Elferratsmitglied und jetziger Ehren-Senator Ludwig Sebus und die Klüngel Köpp.

Seit der Session 2014 hat Hans Dieter Schmallenbach die Präsidentschaft an der großen Prunksitzung im Satory übernommen. Ihm zur Seite stehen Wulf-D. Rieck Senatspräsident, Heinz-Günter Kruse als Schatzmeister, Alda Bertram als Literat, Gerlach Schreiber als 2. Vorsitzender sowie beratend im erweiterten Vorstand Julian Benser Internet, Norbert Klein 2. Schatzmeister, Jochen Schönfelder Marketing, Gerhard Voogt Presse und Karl Jörg Zimmermann für alles was Recht ist.

Orden Bley Prägaform GmbH
ORDEN.COM



Senatsabend

Fast alles neu. Fast alle nervös. Alles unbegründet, denn der blaue Funkenturm, in dem der Senatsabend der Fidelen Kaufleute stattfand, war pünktlich um 19.00 Uhr bis auf den letzten Platz gefüllt. Wulf-D. Rieck, der neue Senatspräsident, konnte 6 Gastvereine, Ehrensenatoren, Ehrenmitglieder, Senatoren, Elferratsmitglieder und den neuen Präsidenten Hans-Dieter Schmallenbach begrüßen. Er führte auch geschickt durch das vom Literaten Bertram Alda zusammen gestellte Programm. Ludwig Sebus, die Mandarinen Funken, das Dreigestirn aus Heimerzheim, Philipp Oebel und die Gruppe CABB, die beiden letzteren mit hoher Auszeichnung der Akademie des literarischen Komitees, waren die Garanten für eine super Stimmung.

Erstmalig wurden anläßlich dieses Abends 4 Jungsenatoren aufgenommen. Diese Neugruppierung beschloss der Vorstand, um auch jungen Menschen egal welcher Staatszugehörigkeit den Zugang zum köllschen Karneval zu ermöglichen. Gerade in der heutigen Zeit waren diese Ernennungen nicht nur Lippenbekenntnisse. Weitere 4 Senatoren schlossen sich der Gesellschaft an.

„Hanni Müller“, 20 Jahre der Sitzungspräsident der „Fidelen Kaufleute“ wurde vom Vorstand vertreten durch Präsident und Senatspräsident zum Ehrenpräsidenten ernannt. Sichtlich gerührt nahm er die Ernennungsurkunde entgegen und verlas sie selbst dem Auditorium.

Es sollte ein Neuanfang werden und es wurde einer, wir, die Gesellschaft schaut positiv in die Zukunft.

Die erste Sitzung mit dem neuen Präsidenten

Nervös? Nö. Der Debütant wußte genau, worauf es ankam. Er war vor dem großen Tag von Sitzung zu Sitzung getingelt, hatte den jeweiligen Präsidenten genau zugeschaut. Was kann man sich abgucken – und was besser nicht? Waren die Witze zum Sessionsmotto „Social Jeck“ tatsächlich komisch?

Gute Sitzungsleiter sind die Virtuosen des Fastelovends. Sie heizen die Stimmung an, ohne laut zu sein. Behalten den Faden, ohne alles abzulesen. Und bleiben locker, wenn eine Programmlücke klafft.

20 Jahre lang hat Vorgänger Hansjörg Müller diesen Job mit Bravour gemacht. Jetzt hat Hans-Dieter, der auch Vorsitzender der Fidelen Kaufleute ist, die Pritsche übernommen. Markus Ritterbach, der Präsident des Festkomitees Kölner Karneval, übergab sie ihm zu Beginn der Sitzung.

Hans-Dieter ist ein Mann mit vielen Talenten. Nur wenige wissen, dass der Trainer der Damen-Handball-Mannschaft von TUS 05 Arloff-Kirspenich (Bad Münstereifel) manchem Coup gelandet hat. Er selbst soll dereinst sogar die Gummersbacher Handball-Legende Hansi Schmitt, dem Erfinder des Sprungwurfs, den Schneid abgekauft haben!

Jetzt stand der Chef der Fidelen Kaufleute (gehört dem Verein seit 2000 an) im Sartory im Rampenlicht, begrüßte Stars wie Klüngelköpp, Bernd Stelter, Räuber und Höhner auf der Bühne. Wenn es weiter gut läuft, so hat er sich vorgenommen, will er den neuen Job ein paar Jahre machen. „Ich bin mit Leib und Seele Karnevalist“, sagt der 68-Jährige. Wer ihn kennt, hatte daran keinen Zweifel.

seit 1948

schmallenbach
planung · statik
schall- und wärmeschutz

Dipl.-Ingenieur
H.-D. Schmallenbach (IKNW)

Falkenburger Str. 4
53879 Euskirchen

www.ing-hds.com
h-d.schmallenbach@ing-hds.com

Telefon 02251 - 777284
Fax 02251 - 58 000
Handy 0172 - 2583696

Fischessen

Zu unseren traditionellen jährlichen Veranstaltungen gehört das „Fischessen".

Alljährlich treffen wir uns, wenn es geht am Aschermittwoch zum gemeinsamen Fischessen. Wie es sich für einen ürsprünglich katholisch orientierten Karnevalsverein gehört, wird die närrische Session mit diesem Termin abgeschlossen.

Zwischenzeitlich ist unser Verein weltoffener. Dies zeigt sich an unseren Mitgliedern aus den verschiedensten Konfessionen.

In diesem Jahr fand das Fischessen dann auch erst viel später in einem kleineren Kreise im „Ma(h)ler Bock" Kreise statt.

Es war wiedereinmal eine gemütliche Runde. Natürlich kamen auch die, die dem Fisch nicht so zugetan sind, auf ihre Kosten.

K. J. Zimmermann

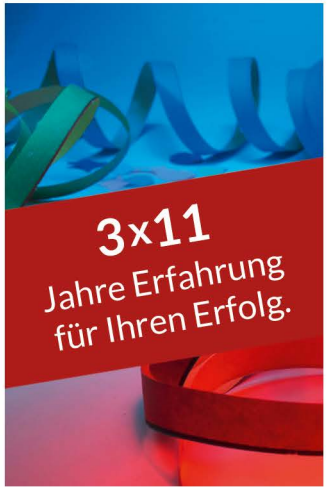
Rainer Wißkirchen
MALER MEISTER

Wir bringen
Farbe ins Leben!

Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Fassadengestaltung
Bodenverlegung

Maler- und Lackierermeister
Talstraße 14 · 53902 Bad Münstereifel-Arloff
Tel. 0 22 53/54 20 23 · Fax 0 22 53/54 20 24

RECHTSANWALTSKANZLEI
PETER D. GÖTZMANN



Ihr kompetenter Partner für

| Allgemeines Zivilrecht
| Vertrags- und Gesellschaftsrecht
| Verkehrsrecht
| Familien- und Erbrecht
| Arbeitsrecht

Mitglied der
Bürogemeinschaft
**Rechtsanwälte
Rodenkirchen.**

Maternusstraße 7
50996 Köln-Rodenkirchen
Telefon 0221 337765-0
www.peter-goetzmann.de

agence-koeln.de

Sommerfest

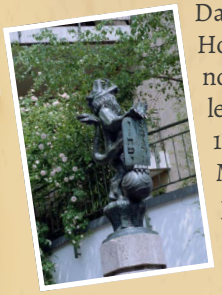
Zu den alljährlichen Veranstaltungen gehört unser Sommerfest. Unser Präsident und erster Vorsitzender Hans-Dieter stellt hierzu sein wünderschönes Seegrundstück zur Verfügung.
Auf der sehr schön angelegten Fläche steht ausreichend Platz zur Verfügung. Dieses Jahr wurden für die jüngsten, dem Nachwuchs unserer Senatoren und Elferräte, Spiele organisiert, während die älteren Köstlichkeiten vom Grill und kühle Getränke genossen. Dabei wurde

so manche Erinnerung aus den zurückliegenden Sessionen aufgefrischt und neues für das Vereinsleben angedacht. Immer wieder eine wünderschöne Gelegenheit, im familiären Kreis angenehme Stunden zu verbringen.

Ein Dank an unseren Präsidenten und 1. Vorsitzenden für die Zurverfügungstellung des Grundstückes und die hervorragende Organisation.

K. J. Zimmermann

Stadtbeachung



Das Elferratsmitglied Horst Peters hat es übernommen der FK, Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V., und deren Mitgliedern die 2000 jährige Geschichte der Stadt Köln näher zu bringen.

Auf seine Anregung hin haben die Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V. in ihrem Jahresprogramm einen Termin aufgenommen mit dem Motto:

Ein Imi zeigt den Kölnern ihre Stadt!

Bei gutem Wetter trafen sich dann erstmal am 19. April 2015 einige Interessierte, um mit Horst Peters und seiner Frau Monika wissenswertes über Köln zu erfahren und an historischen Plätzen die Geschichte der Stadt Köln zu betrachten. Die Überreste der Kölner Stadtmauer, Köln in der Franzosenzeit, „die Ära Adenauer“, die Kayjass No. 0, die Kölsche Engelsburg, der Wasserturm, Haus Bachem, die Sternengasse, das Ubiermonument, die Trinitatiskirche, das Overstolzenhaus waren die high lights auf dem Rundgang.

Anschließend kehrte man in einem der renomiertesten Kölner Lokale ein und ließ den Nachmittag bei einem Kölsch und gutem Essen ausklingen.

Horst Peters hat sich dabei als ein kompetenter Stadtführer erwiesen, dem es gelungen ist, sein fundiertes Wissen über die Geschichte Kölns den Teilnehmern nahe zu bringen.

Gespannt kann man schon jetzt auf den im 2016 anstehenden Rundgang sein.

Ein Dank an unser Elferratsmitglied Horst Peters. Hier zeigt sich ein Verein lebt von Mitgliedern, die sich für die gute Sache einbringen.

K. J. Zimmermann

Brauchtumsabend

Der Brauchtumsabend gehört zu den fixen Terminen im Veranstaltungskalender der FK.
Der Brauchtumsabend 2015 stand unter dem Motto „ Willi Ostermann“. Unserem Literaten war es gelungen zu diesem Abend einen der bekanntesten Künstler, der sich auf Willi Ostermann Liedgut spezialisiert hat, Thomas Cüpper zu engagieren.

Leider vor einem überschaubaren Kreis im Restaurant Jan von Werth trug er die bekanntesten Ostermann-Lieder vor und berichtete aus der Zeit und dem Leben des großen Künstlers.

Lieder wie „däm Schmitz sing Frau eß durchgebrannt“, „die Mösch“, „Kölsche Mädchen künne bütze“, „Och, wat wor dat fröher schön doch en Colonia“ und schließlich „Heimweh nach Köln“ machten den Abend mit dem gelungenen Vortrag zu einer unvergesslichen Veranstaltung.

Dank an dieser Stelle nochmals an Thomas Cüpper für den hervorragenden Vortrag und den gelungenen Abend!

K. J. Zimmermann

Aufnahmeformular

Ich beantrage die Aufnahme als Mitglied bei den Fidelen Kaufleuten von 1927 e. V. als

○ **JUNG-Senator** (bis zum 30. Lebensjahr)	○ **Senator**	○ **Förderer**
Aufnahmegebühr: 50,- € akt. Jahresbeitrag: 80,- €	Aufnahmegebühr: 50,- € akt. Jahresbeitrag*2: 130,- €	Aufnahmegebühr: entfällt akt. Jahresbeitrag*2: mind. 100,- € *3

Eintritt zum: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im elektronischen Vereinsverwaltungssystem gespeichert werden. Die persönlichen Daten dürfen, außer den Vereinsorganen, Dritten nicht zugänglich gemacht werden.
Die Mitgliedschaft ist zum 31.12. des Jahres kündbar und verlängert sich stillschweigend um ein weiteres Jahr, wenn die Kündigung nicht mindest. 3 Monate vor dem 31.12. des betreffenden Jahres beim Vorstand des Vereins vorliegt.

*2 gültig ab 01.01.2016
*3 steuerlich abzugsfähig

Name	Telefon
Vorname	Mobil
PLZ/Ort	HUT-Größe
Straße	
Geb-Tag	*Beruf
E-Mail	*Name des Partners

*Freiwillige Angaben

Aufnahmeformular

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandates

Ich ermächtige/wir ermächtigen die KG Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.,

Gläubiger-ID: DE33ZZZ00000771107

widerruflich, die von mir (uns) zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit von meinem (unserem) Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von der **KG Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.** auf mein (unser) Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann (wir können) innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Konto-Nr. _____ IBAN _____

Bankleitzahl _____ BIC _____

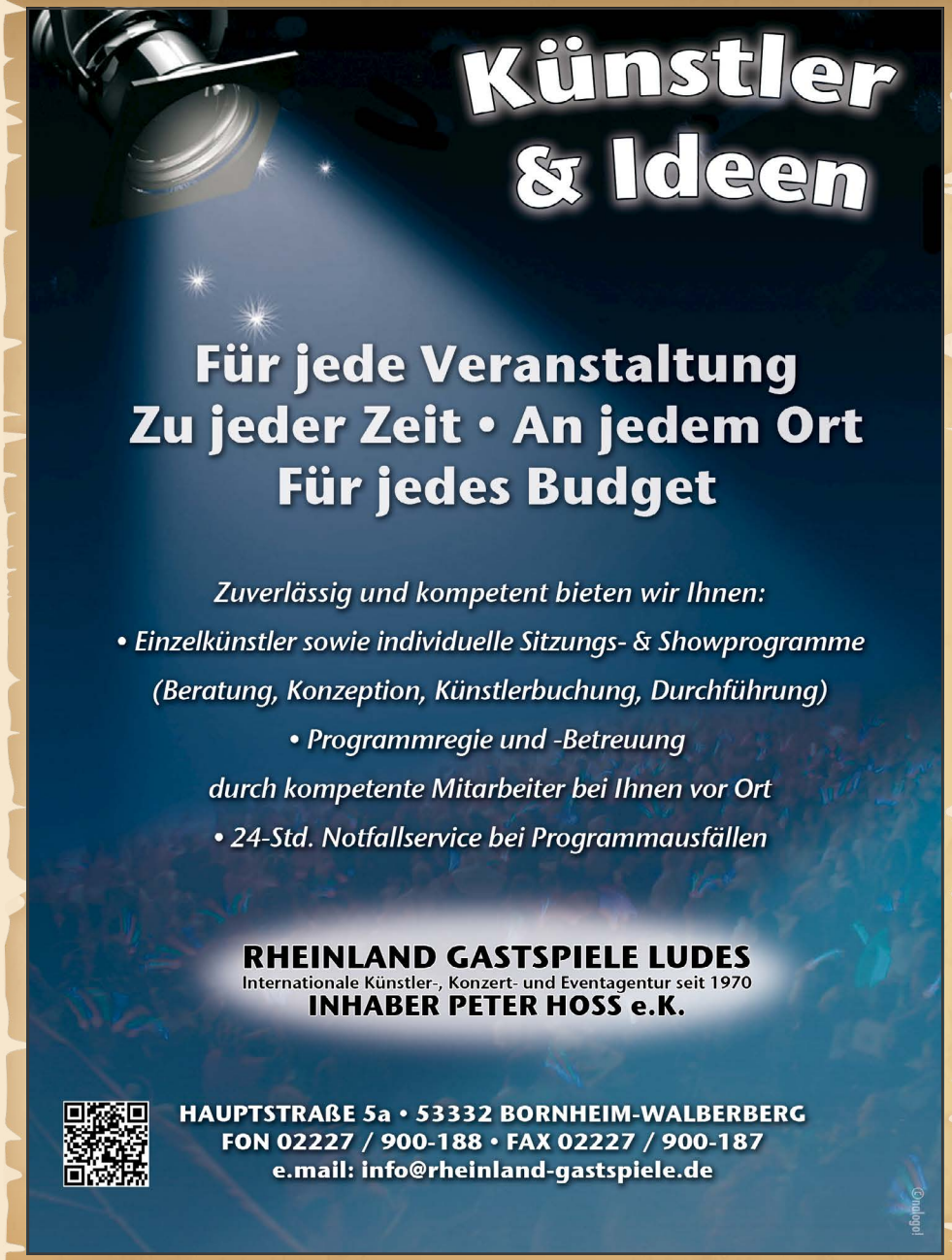
Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich (uns) die **KG Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.** unterrichten.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Antrag bitte nach Unterzeichnung senden an:

KG Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.
Schatzmeister Heinz-Günter Kruse
Bünnagelring 25
53913 Swisttal
kruse@fidele-kaufleute-koeln.de
Tel: 02251 52350
Fax: 02251 9291-610

Sparkasse Köln-Bonn
Kto.-Nr.: 1930 466 741
BLZ: 370 501 98
IBAN: DE07 3705 0198 1930 4667 41
BIC: COLSDE33



Ralf Wucherpfennig

RELEKTRIK
Elektrotechnikmeister
Ralf Wucherpfennig

Ihr Installationspartner
Ralf Wucherpfennig
Iversheimer Str. 59
53902 Bad Münstereifel
02253- 541004
02253- 541005
www.rw-elektrik.de
info@rw-elektrik.de

BUSCH-JAEGER
Die Zukunft ist da.

FrankJohannesKnepper.de

... denn et jeht um die Wooosch!

www.koelschhaenneschen.de

Studio für Ballett + Tanz | Bonn

Fidele Kaufleute
Köln – 1927 e.V.

Kartenbestellung Große Kostümsitzung

Sonntag, 31. Januar 2016
Großer Sartory Festsaal
Einlass 14:30 Uhr, Beginn 15:30 Uhr
Kartenpreis: 39,50 Euro

_____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnr.

_____ _____
PLZ, Ort Telefon

Hiermit bestelle ich verbindlich _____ Karten zum Preis von 39,50 Euro/Karte für die Große Kostümsitzung. Den Gesamtbetrag überweise ich an unten genanntes Konto der Gesellschaft und erhalte im Anschluss die Karten per Post.

_____
Datum, Unterschrift

Bestellung bitte nach Unterzeichnung senden an:

KG Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.
Schatzmeister Heinz-Günter Kruse
Bünnagelring 25
53913 Swisttal
kruse@fidele-kaufleute-koeln.de
Fax: 02251 9291-610

Sparkasse Köln-Bonn
Kto.-Nr.: 1930 466 741
BLZ: 370 501 98
IBAN: DE07 3705 0198 1930 4667 41
BIC: COLSDE33

Impressum

Herausgeber: Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.

Geschäftsstelle: H. D. Schmallenbach
Falkenburger Str. 4
53879 Euskirchen

Texte: Gerhard Voogt, H.D. Schmallenbach, Karl Jörg Zimmermann & Auszüge aus der Festschrift 75 Jahre Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.

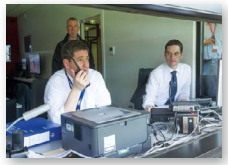
Fotos: Jochen Schönfelder, Horst Peters, Fidele Kaufleute Köln von 1927 e. V.

Gestaltung, Druck und Anzeigenakquise:
agence GmbH
Bonner Landstraße 53
50996 Köln
www.agence-koeln.de

Auflage: 2.000 Stück

Wachdienst LUCHS
Sicherheitsdienste / Veranstaltungsservice

Mit Sicherheit eine gelungene Veranstaltung!



Wir bieten Ihnen:

- Komplettbetreuung Veranstaltungen aller Art
- Kontroll- und Ordnungsdienst
- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsdienst und Kassendienst
- Objektschutz

TÜVRheinland® CERT
Zertifiziertes Managementsystem gemäß ISO 9001:2000

LUCHS GmbH
Vogelsanger Weg 55
50858 Köln

Telefon 0221. 38 53 10
Telefax 0221. 38 42 58

info@wachdienstluchs.de
www.wachdienstluchs.de

DER Küchenladen
EUSKIRCHEN

Jeck op Küche

Mein
Lebensmittelpunkt
Küche

DER Küchenladen Euskirchen

Frauenberger Straße 134
53879 Euskirchen

Tel: 02251 50 68 00-0
Fax: 02251 50 68 00-9

info@derkuechenladen.eu
www.derkuechenladen.eu

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag
10:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Samstag
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Parkplätze direkt vor dem Haus.

Offizieller Hauptpartner des Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e. V.

MER STELLE ALLES OP DER KOPP

... un fiere wie jeck: Die Telekom wünscht allen Kölnern eine tolle Session!

ERLEBEN, WAS VERBINDET.